



November 2021 - Januar 2022



Foto: Peter Metschies

**Gemeindebrief der Ev.-luth.
Kirchengemeinde St. Georg Fürstenau**

St. Georg lädt herzlich ein ...

Gospelchor: **mittwochs, 19.00 Uhr im Gemeindehaus**

Kontakt: Markus Kusche, T: 959912

Flötenquartett: **freitags, 17.30 Uhr im Gemeindehaus**

Kontakt: Renate Hundrup, T: 4210

Bastelkreis: **montags, 14.00 Uhr im Gemeindehaus**

Kontakt: Christel Gast, T: 9587900

Frauenkreis: **3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im Gemeindehaus**

Kontakt: Diakon Mehnert, T: 7272

„Frauentreff“: **4. Donnerstag im Monat**

19.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Hanna Aalken, T: 1322

"Freude am Tanzen +/-60: Freies Tanzen für Frauen und Männer"

(kein Paartanz, keine vorgegebenen Schrittfolgen):

3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Karin Schlarmann, Tel.: 05462-639

Yoga für Seniorinnen und Senioren: montags

18-19 Uhr im Gemeindehaus;

bitte Yogamatte und Kissen mitbringen

Kontakt: Monique Langetepe, Tel.: 0176-32041203

Offener Senioren- und Spielenachmittag: 14-tägig, dienstags

15.00 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Renate Staroste, T: 1541

Selbsthilfegruppe für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen

ab Jan. 2022: jeden 2. Dienstag im Monat, 16.45-18 Uhr

Kontakt: Jürgen Mattern, T: 7865

Bibelgesprächskreis: 1. Mittwoch im Monat

15-16 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Pastorin Anke Kusche, T:305222

Vorkonfirmandenunterricht (4. Grundschulklasse):

monatlich donnerstags (15.30-18.00 Uhr)

Hauptkonfirmandenunterricht (8. Schulklasse):

monatlich samstags (9-12 Uhr)

Kontakt: Pastorin Anke Kusche, T:305222

Corona-bedingt treffen sich immer noch nicht alle Gruppen.
Bitte erkundigen Sie sich im Gemeindebüro.

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wie rote Tränen hängen die Vogelbeeren an den Ästen. Noch ist es kein Winter. Noch sieht man auch Blätter an den Bäumen. Fast sieht es so aus, als klammerten sie sich fest an ihre Zweige, als würde ihnen der Abschied schwer fallen. Ich kann sie gut verstehen! Auch wenn der Herbst schöne, sonnige Tage bereithält - die warme Jahreszeit ist vorbei.

An den Wildrosen bilden sich die Hagebutten und auch die Tiere stärken sich für den Winter.

An den hellen Tagen im Herbst funkelt die tief stehende Sonne durch die bunt gefärbten Blätter. In Rot, Gelb, Orange und Braun bietet sich mir ein wahres Feuerwerk. Dazu funkeln die Früchte im Geäst wie kostbarer Perlenschmuck.

Ist der November vielleicht doch nicht so traurig, wie er scheint? Sicher, die Tage werden kürzer, die Sonne wärmt kaum noch, die Finger werden kalt. An jeder Ecke lauert die Vergänglichkeit.



Doch die Farben leuchten wie nie.

Ich nehme mir vor, wie die Tiere zu sammeln. Mich bewusst an die schönen Dinge zu erinnern und sie in meinem Herzen zu tragen - in den Winter hinein.

Die Erinnerung an bereichernde Begegnungen, an gute Gespräche, an berührende Geschichten kann mich durch dunkle Zeiten hindurch tragen und in mir die Gewissheit stärken: auch diese Zeit ist eine von Gott begleitete Zeit.

Bleiben Sie behütet!

Herzlichst, Ihre

Anke Klusche, Ph.

Aus dem Diakonie-Shop

Weihnachts-Aktion: „Ich schenk dir einen Stern!“



Weihnachten ist das Fest der Liebe.
Aus diesem Grund sollte man nicht nur
Freunden und Familienangehörigen etwas schenken, sondern auch
den Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

**Deshalb: Verschenken Sie zu Weihnachten doch mal eine
Spende!**

Ab dem ersten Advent können Sie - wie auch in den vergangenen
Jahren - bei uns im Diakonie-Shop an der St.Georgstraße für Ihre
Spende einen Stern erwerben.

Silber-Stern: 2,50 € Gold-Stern: 5,00 €

Ihr Stern hängt dann am Weihnachtsbaum in unserem Schaufenster,
bis er an Bedürftige in unserem Ort für einen zusätzlichen Einkauf
im Diakonie-Shop weiterverschenkt wird.

Bitte unterstützen Sie uns, bedürftigen Menschen zu Weihnachten
eine Freude zu bereiten!



Ihr Team vom Diakonie-Shop

Advent und Weihnachten 2022



Auch wenn nicht damit zu rechnen ist, dass wir uns zu Weihnachten (wie im letzten Jahr) in einem Lockdown befinden, werden wir unsere Gottesdienste wohl auch in diesem Jahr gewiss mit Einschränkungen feiern müssen.

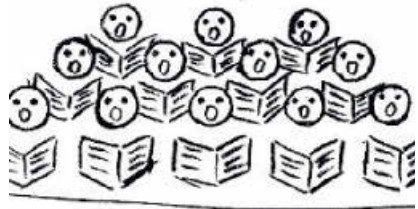
Damit möglichst viele Menschen teilnehmen können, bieten wir von Heiligabend bis zum 2. Weihnachtstag insgesamt 7 Gottesdienste an.

Um niemanden nach Hause schicken zu müssen, ist es wichtig, dass Sie sich zu den Weihnachtsgottesdiensten im Pfarrbüro im Gemeindehaus anmelden!! Sie bekommen dann eine Karte, die Sie bitte - versehen mit Ihren Kontaktdaten - zum Gottesdienst mitbringen.

Heiligabend	16.00 Uhr	Krippenfeier
	17.00 Uhr	"
	18.00 Uhr	Christvesper
	19.00 Uhr	"
	23.00 Uhr	Christmette
1. Weihn.tag	10.00 Uhr	Festgottesdienst I
2. Weihn.tag	10.00 Uhr	Festgottesdienst II

Abschied von unserem Kirchenchor

Mit einem Festgottesdienst am
1. Advent endet nach mehr als
100 Jahren die Kirchenchorarbeit
in unsrer Kirchengemeinde.



Einher geht dieser Abschied mit

Traurigkeit, aber auch mit großem Dank für die gemeinsame Zeit.

Unvergessen bleiben die verschiedenen Chorleiter und -leiterinnen

(Herr Koller, Herr Haar, Herr Schulz, Herr Anacker, Frau Kaspari,

Frau Knocks, Herr Mehnert) und die vielen festlich gestalteten

Gottesdienste. Zu den Highlights des Chores gehören die Chortreffen

im Kirchenkreis, der Plattdeutsche Frühschoppen am 6. März 1994 in

Osnabrück sowie die Auftritte in unseren Altenpflegeheimen.

Vermissen werden die Chormitglieder auch das gesellige Zusam-

mensein am Ende der abendlichen Chorprobe und andere Aktivitäten

wie Grünkohltouren, Grillabende und Jahresausflüge. Zu den ältesten

Chormitgliedern gehörten Hannelore Trede, die mit 14 Jahren nach

ihrer Konfirmation eintrat, und Gisela Pieperjohanns, die im Alter

von 18 Jahren dazustieß. Zu den Ehrenmitgliedern des Kirchenchores

zählen Klara Gries, Käthe Grabow, Gerda Nauke, Ursel Knocks und

Wilhelmine Baumgart. Hannelore Trede erinnert oft daran, dass nur

im Krieg nicht gesungen wurde, ansonsten jede Woche geprobt

wurde, lange als gemischter Chor, später dann als Frauenchor. Dies

alles ist nun Geschichte. Schade und Adieu!

(Ralf Mehnert)

Buchvorstellung

„Die zweite Chance“

Warum wir (nicht alles) verzeihen sollten

von Susanne Boshammer

Die Erfahrung von Unrecht gehört zum menschlichen Leben dazu.

Uns allen stellt sich irgendwann die Frage, ob wir denen, die uns verletzt haben, verzeihen sollten.

Doch was bedeutet es eigentlich, jemandem zu verzeihen?

Setzt Vergebung voraus, dass wir bereit sind, uns mit dem anderen zu versöhnen, und müssen wir versuchen zu vergessen, was geschehen ist?

Diesen Fragen widmet sich Susanne Boshammer im ersten Teil dieses Buches, um anschließend im zweiten Teil zu erörtern, was aus moralischer Perspektive gegen Vergebungsbereitschaft und was zu ihren Gunsten spricht.

Dabei wird deutlich, dass es gute Gründe gibt, nicht alles zu verzeihen. Zugleich zeigt sich:

Zu verzeihen ist eine einzigartige menschliche Fähigkeit und ein machtvoller Ausdruck unserer Humanität.

Susanne Boshammer lehrt als Professorin für "Praktische Philosophie" an der Universität Osnabrück.

Es ist ihr besonderes Anliegen, philosophische Fragen allgemeinverständlich zu diskutieren.

(Ursel Knocks)



Informationen und Termine

Ökumenisches Trauercafé im November



Wann: Sonntag, d. 14.11.21,
von 15-16.30 Uhr

Wo: Canisiushaus, Burgstr. 8

* * * * *

Konfirmandenspende 2021

Die Konfis haben 60 € an die
Diakonie Katastrophenhilfe
gespendet.

* * * * *

"Der andere Advent"

Auch in diesem Jahr lädt uns
Diakon Ralf Mehnert mit
jugendlichen Leser*innen an
den Samstagabenden vor den
vier Adventssonntagen zu einer
besinnlichen Andacht in die
Kirche ein. Verweilen Sie
danach gerne bei einem Glas
Glühwein und Gebäck!

Wann: 27.11.; 4.12.; 11.12. und
18.12. um 18.00 Uhr.

* * * * *

1. Advent 2021

14.00 Uhr Gottesdienst mit
Abschied vom Kirchenchor
(Coronabedingt kein Basar)

* * * * *

3. Advent 2021

17 Uhr in der Kirche: Konzert
"Gospelgroup Artland"
Ltg.: Hans-Georg Wißmann
(Statt eines Eintrittsgeldes erbitten
wir eine Spende.)



* * * * *

Ökumene am 2. Weihnachtsfeiertag

Seit Jahren feiern katholische
und evangelisch-lutherische
Christen am 2. Weihnachtstag
zusammen Gottesdienst.



Bei Redaktionsschluss stand
noch nicht fest, wie der 2.
Feiertag in diesem Jahr gottes-
dienstlich gestaltet werden wird.
Bitte informieren Sie sich über
die Aushänge in den Kirchen-
gemeinden und die Tagespresse!

Aus dem Pastor Arning Haus

Eineinhalb Jahre haben Bewohner, Mitarbeiter und Handwerker in Teamarbeit den Umbau des Pastor-Arning-Haus gemeinsam gestemmt. Insgesamt wurden 2,3 Millionen Euro investiert. Am 01.10.2021 wurde Einweihung gefeiert.



"Wir sind alle total aufgeregt und fröhlich, dass wir die eineinhalb Jahre Bauzeit tatsächlich geschafft haben. Die Erleichterung steht uns allen ins Gesicht geschrieben. Wir können stolz sein auf das, was wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben!"

Mit diesen Worten danken wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, allen Mitarbeitenden, Handwerkern und Angehörigen, die in einem bemerkenswerten Miteinander eine "schlagkräftige" Mannschaft gebildet haben.



Der Umbau des Pastor-Arning-Hauses ist eine Investition in die Zukunft. Baumfällarbeiten und die damit einhergehende Rodung eines Teilstücks der Parkanlage, die für den Anbau weichen musste, hatten den Startschuss der Umbaumaßnahmen verkündet. Danach ging es Schritt für Schritt an die Umsetzung des Neubaus sowie an den Umbau der einzelnen Geschosse. Zimmer, Flure, Büros, Technikräume etc. sind neu strukturiert und geschaffen worden. Ziel war es, den alten Wohnbereich 3 des Altbaus zu schließen und durch neue komfortable und hellere

Einzelzimmer im Anbau zu ersetzen.

Selbst der Eingangsbereich wurde nicht nur größer gestaltet, sondern auch komplett verlegt. So betritt man seit August nun die Einrichtung durch ein barrierefreies Portal und findet sich in einem modernem, hellen und farnefrohem Entree wieder.



Die Wohnbereiche erstrahlen in kräftigen und freundlichen Farben, alles wirkt heimeliger und besitzt dieses besondere Flair, das man selbst erlebt haben muss.

Es war ein spannendes Projekt, das neben den Architekten und Handwerkern oftmals auch unseren Haustechniker Frank Adscheid vor unvorbereitete Überraschungen stellte. So fand man z.B. die Hauptwasserleitung bei Ausschachtungen an einer Stelle am Gebäude, wo sie nicht hätte liegen sollen!

Das neue Konzept: Wohnen im geschützten Bereich

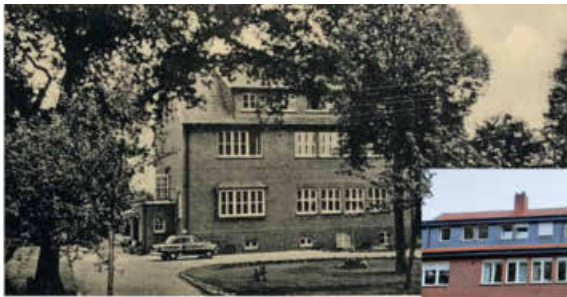
Das Pastor Arning Haus hat sich aber nicht nur baulich verändert, sondern sich nach dem Umbau auch der Neufindung seiner Konzepte gewidmet. Wohnbereich 1 "To Huus" bietet in erster Linie Wohnraum für Menschen mit einer mittelschweren bis schweren Demenz. Das Konzept orientiert sich an dem Ziel, ein Milieu der

Geborgenheit und des Umsorgt-Seins zu schaffen. Dabei wird viel Wert auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Arbeitsbereiche (Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung) sowie mit Angehörigen und Betreuern gelegt. Hierbei wird auf noch vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner zurückgegriffen, die in die Durchführung der Maßnahmen integriert werden.

Biographie, Wünsche und Bedürfnisse unserer Bewohner stehen dabei noch stärker im Vordergrund. Der großzügige Wohnküchenbereich erinnert in seiner Gestaltung an ein Atrium mit zahlreichen Beschäftigungsmöglichkeiten, einem offenen Küchenbereich und ausreichender Bewegungsfreiheit. Direkt an die Wohnküche schließt sich ein geschützter Demenzgarten an.

Bei der Umgestaltung aller Wohnbereiche wurde besonders darauf geachtet, das Wohn- und Lebensräume Geborgenheit und Vertrautheit vermitteln. Das Pastor Arning Haus ist die diakonische Altenpflegehilfeeinrichtung im Herzen von Fürstenuau – ein Stück Heimat, ein Ort, an dem man sich Zuhause (To Huus) fühlen kann.

Christina Wetzel
Leitung Sozialer Dienst



Einst Ev. Krankenhaus (um 1950) ...



... und heute Pastor Arning Haus (2021).

Gottesdienste von November 2021 bis Januar 2022

07.11.21	Drittlt.S.i.Kirch.jahr	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
”	”	11.30 Uhr	Taufmöglichkeit
14.11.21	Volkstrauertag	10.00 Uhr	Gottesdienst
17.11.21	Buß- und Bettag	14.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
21.11.21	Totensonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
”	”	15.00 Uhr	Andacht in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof
27.11.21	<i>Samstag</i>	<i>18.00 Uhr</i>	<i>"Der andere Advent"</i>
28.11.21	1. Advent	14.00 Uhr	Gottesdienst
04.12.21	<i>Samstag</i>	<i>18.00 Uhr</i>	<i>"Der andere Advent"</i>
05.12.21	2. Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
11.12.21	<i>Samstag</i>	<i>18.00 Uhr</i>	<i>"Der andere Advent"</i>
12.12.21	3. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst
”	”	11.15 Uhr	Taufmöglichkeit
18.12.21	<i>Samstag</i>	<i>18.00 Uhr</i>	<i>"Der andere Advent"</i>
19.12.21	4. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Bläserkreis Bramsche <u>Predigt:</u> Lektorin in Ausbildung Jonna Trütken
24.12.21	Heiligabend	16.00 Uhr	Krippenfeier
”	”	17.00 Uhr	Krippenfeier
”	”	18.00 Uhr	Christvesper
”	”	19.00 Uhr	Christvesper
”	”	23.00 Uhr	Christmette
25.12.21	1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Festgottesdienst
26.12.21	2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Festgottesdienst
31.12.21	Silvester	18.00 Uhr	Jahresschlussandacht
01.01.22	Neujahr	17.00 Uhr	Neujahrsandacht
09.01.22	1. S.n.Epiph.	10.00 Uhr	Gottesdienst
16.01.22	2. S.n.Epiph.	10.00 Uhr	Gottesdienst
23.01.22	3. S.n.Epiph.	10.00 Uhr	Gottesdienst
”	”	11.15 Uhr	Taufmöglichkeit
30.01.22	Septuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lektorensontag)



**!! Während der Schulzeit ist sonntags um 10.00 Uhr
Kindergottesdienst im Gemeindehaus!!**

So erreichen Sie uns ...

- Pfarrbüro:** **Pfarrsekretärin Hildegard Küthe,**
St. Georg-Str. 16, 49584 Fürstenau
Tel.: 05901 / 3110 E-Mail: kg.fuerstenau@evlka.de
- Öffnungszeiten:** Dienstag/Freitag: 9-11 Uhr; Mittwoch: 16-18 Uhr
Homepage der Kirchengemeinde: www.st-georg-fuerstenau.wir-e.de
- Pastorin:** **Anke Kusche,** Deichstr. 22, 49584 Fürstenau
Tel.: 05901 / 305222 E-Mail: ankekusche@web.de
Mobil: 0170 / 9652427
- Diakon:** **Ralf Mehnert,** Deichstr. 11, 49584 Fürstenau
Tel.: 05901 / 7272; Mobil: 0172-2682512;
E-Mail: ralf.mehnert@osnanet.de
- Küsterin:** **Doris Seide,** Tel.: 0171 / 3749932
- Kindergarten:** **Leiterin Astrid Dennig**
Bahnhofstr. 46c, 49584 Fürstenau; Tel.: 05901 / 3732
E-Mail: kita.fuerstenau.st.georg@ev-kitas-bramsche.de
www.kindertagesstaette-fuerstenau.de
- Alten- und Pflegeheim "Pastor Arning Haus":**
Leitung Joachim Minneker
Konrad-Adenauer-Str. 30, 49584 Fürstenau
Tel.: 05901 / 3155-0
- Kirchenvorstand:** **Paul Weymann (stellv. Vorsitzender)**
Stettiner Str. 10, 49584 Fürstenau, Tel.: 05901 / 626
- Superintendent:** **Joachim Cierpka**
Kirchhofstr. 3, 49565 Bramsche, Tel.: 05461 / 3230
- Kirchenamt:** **Amtsleiter: Detlev Kusserow**
Meller Landstraße 55, 49086 Osnabrück
Tel.: 0541 / 94049-100 (Zentrale)
- KK-Jugendwart:** **Stephan Egbert,** Große Straße 6, 49565 Bramsche,
Tel.: 05461 / 8013191
- Diakon. Werk:** **Geschäftsführerin Natalia Gerdes**
Kirchenkreissozialarbeiterin Katharina Bartz
Kirchhofstr. 6, 49565 Bramsche, Tel.: 05461 / 1597
Außenstelle Fürstenau: Leitung Sonja Sellmeyer
St. Georg-Str. 15; Bürozeiten Mo.14.00-16.00 Uhr
u. Do. 10.00-12.00 Uhr. Tel.: 05901 / 5013454
- Diakonie-Shop:** **Leitung: Cornelia Drees,** Tel.: 05901 / 5013456
Öffnungszeiten Di., Mi., Fr. 10-12 und 15-17 Uhr
- Suchtberatung:** **Sozialtherapeutin Daniela Reifschneider**
Kirchhofstr. 6, 49565 Bramsche, Tel.: 05461 / 88298-0
- Telefonseelsorge:** **Osnabrück** Tel.: 0800 / 1110111